

L00068 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [1. 2. 1892]

„Lieber Freund, hier find die Bücher. Soñtag ist GOLDSCHMIDT von 3 an, alfo wohl bis 6. Und am Abend bin ich eingeladen. Ich fände es hübsch, weñ wir an irgend einem Wochentagsabend die Zufāmenkunft arrangirten. Z. B. Samftag ,Abend um 7 Uhr bei mir? Oder Anfangs nächfter Woche? Montag z. B. – Doch da ist

5 CRAMPTON. Mittwoch? –
Herzlichft Ihr

Arthur

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [1. 2. 1892] in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [1. 2. 1892 – 5. 2. 1892?] in Wien
- ⦿ FDH, Hs-30885,17.
Briefkarte, 328 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Hofmannsthal: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert: »9/³4^v? 90?«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »17«
- 📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 15.

¹ *Goldschmidt*] Am 7.2. 1892 fand eine Matinée mit Emanuel Reicher im Haus von Adalbert von Goldschmidt statt, an der Schnitzler teilnahm.

^{4–5} *Montag ... Crampton*] Schnitzler besuchte die Premiere von Gerhart Hauptmanns *College Crampton* im Burgtheater am 8. 2. 1892 (*Cambridge University Library*, A 179a).

Index der erwähnten Entitäten

XXXX indxl

- *Die Blinden*, 1
- *Der Garten der Bérenice*, 1
- *Die sieben Prinzessinnen*, 1

GOLDSCHMIDT, ADALBERT VON (5. 5. 1848 Wien – 21. 12. 1906 ebd.), *Schriftsteller, Komponist*, 1, 1^K

HAUPTMANN, GERHART (15. 11. 1862 Szczawno-Zdrój – 6. 6. 1946 Jagniątków), *Schriftsteller*, 1^K
 – *College Crampton. Komödie in fünf Akten*, 1, 1^K

REICHER, EMANUEL (18. 6. 1849 Bochnia – 15. 5. 1924 Berlin), *Schauspieler*, 1^K

Wien**I., Innere Stadt**

Burgtheater, *Theater*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [1.? 2. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00068.html> (Stand 15. Februar 2026)